

Richtlinien für Abferkelbuchten

Auch wenn Abferkelbuchten nicht direkt von den aktuellen Änderungen der Tierchutz-Nutztierhaltungsverordnung betroffen sind, unterliegen sie nach wie vor gesonderten gesetzlichen Anforderungen. Laut § 23 der TNHV gelten folgende Richtlinien für Abferkelbuchten:

- (2) In Abferkelbuchten müssen Schutzvorrichtungen gegen ein Erdrücken der Saugferkel vorhanden sein.
- (3) Der Aufenthaltsbereich der Saugferkel muss so beschaffen sein, dass alle Saugferkel jeweils gleichzeitig ungehindert saugen oder sich ausruhen können.

(4) Der Liegebereich muss entweder wärmeisoliert und beheizbar oder mit geeigneter Einstreu bedeckt sein. Perforierter Boden im Liegebereich der Saugferkel muss abgedeckt sein.

Mit der **Abferkelbucht F200S** wird ACO Funki allen gesetzlichen Bestimmungen gerecht. Die Abferkelbucht bietet optimalen Platz für die Sau durch eine Käfiglänge von 230 cm. Sie ist in der Breite verstellbar. Die Edelstahlröhrchen sind für diagonale und gerade Aufstellung geeignet und sind auch optional als

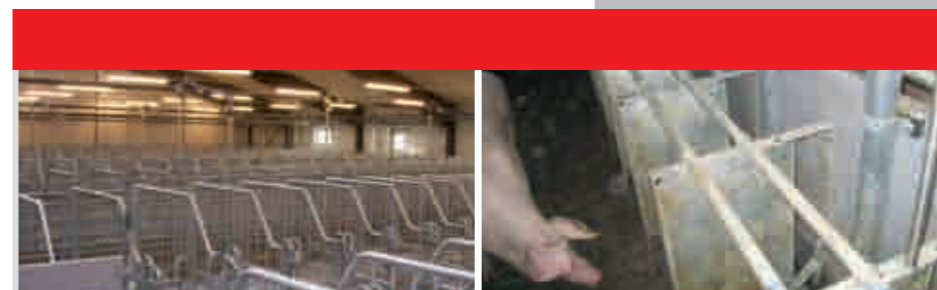
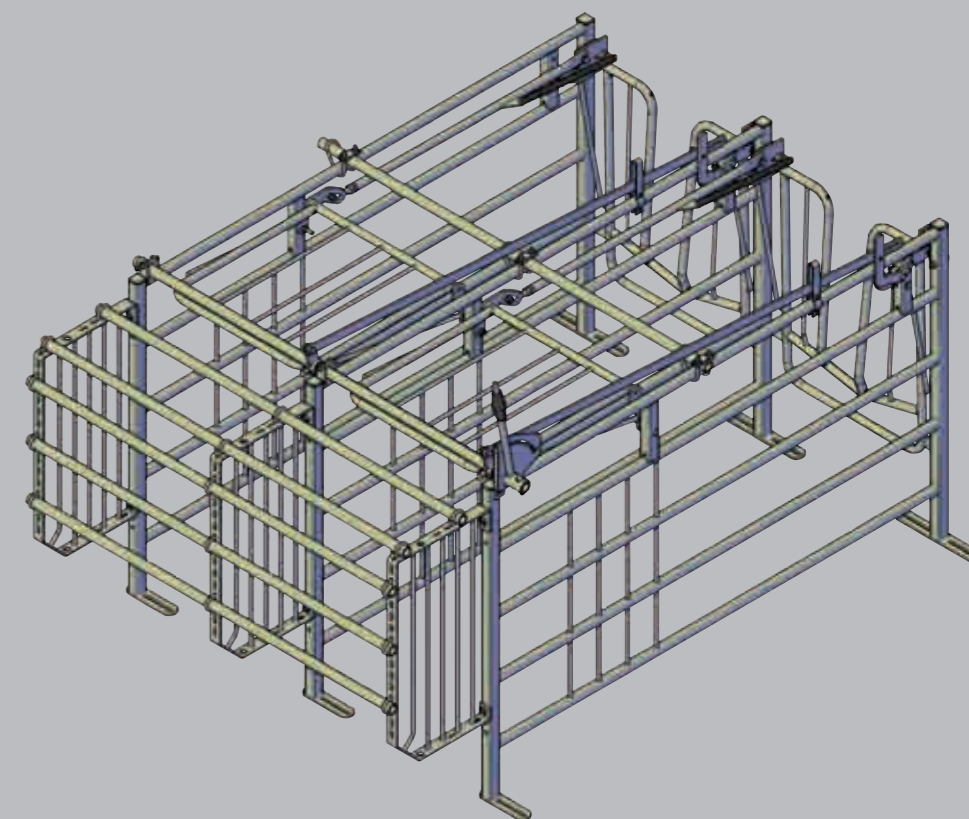
Kunststoff- oder Kipptrog erhältlich. Die ergonomisch angeordneten Finger des Abferkelkäfigs verhindern Ferkelverluste und sorgen für entspanntes Ablegen der Sau. Der Käfig verfügt über eine Hintertür mit glatter, softer und reizarmer Oberfläche. Sowohl die Bucht als auch der Käfig selbst, sind zur Einzeltierbehandlung bequem von oben zugänglich und die Fixierung des Käfigs am Boden sorgt für ruhige Sauen.



Abferkelbucht F200S

In diesen Bereichen sind unsere Produkte einzusetzen:

	Deckstall	Wartestall	Abferkelstall
Jumbobox	X		
Multibox-Comfort	X	X	
BioFix II		X	
Abferkelbucht			X



Sow-Feeder

Eine weitere Möglichkeit **Sauen in Kleingruppen** zu füttern, bietet der Sow-Feeder. Bei diesem einfachen, robusten System werden die Sauen rationiert gefüttert mit einem Fressplatzverhältnis von 1:1. So realisieren Sie mit mehreren Automaten Gruppengrößen von 4, 8, 12, 16 oder 20 Tieren. Die Rationierung erfolgt gruppenweise. Die Zuteilung erfolgt über vorgeschaltete Volumendosierer.

Das zeitgleiche Fressen der Sauen bietet eine gute Möglichkeit der Tierbeobachtung und -kontrolle. Die Mahlzeitenlänge kann durch Regulierung der Entnahmemenge variiert werden. Ein Anlernen der Sauen ist nicht erforderlich. Deshalb ist dieses System auch gut für die Jungsauenaufzucht geeignet.

Wir erfüllen die gesetzlichen Anforderungen 2013

Lösungen für die Gruppenhaltung

ACO Funki GmbH

Postfach 320
 D 24755 Rendsburg
 Telefon: +49 4331 354-900
 Telefax: +49 4331 354-910
 info@aco-funki.de
www.aco-funki.de



Gesetzliche Anforderungen zur Gruppenhaltung und ACO Funki Lösungen

Die Daten 31.12.2012 und 31.12.2018 sind jedem Sauhalter geläufig. Bedeuten diese doch jeweils das Ende von Übergangsfristen für die flächendeckende Einführung der Gruppenhaltung von Sauen.

ACO Funki hat frühzeitig die Entwicklung von für Gruppenhaltung geeigneter Stalleinrichtung betrieben. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Verfahren, die den gesetzlichen Forderungen genügen werden und zu der jeweiligen Philosophie des Betriebsleiters passen.

Laut der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TNHV) vom Jahre 2006 gelten die neuen Bestimmungen für alle Neubauten, die nach August 2006 genehmigt wurden. Für alle bestehenden Betriebe gelten die Übergangszeiten die Ende 2012 bzw. vereinzelt Ende 2018 enden. Bis zu diesen Zeitpunkten müssen alle Halter von Schweinen, die neuen Anforderungen umsetzen. Besonders die Verordnungen, die im Bereich der Gruppenhaltung erlassen wurden, stellen große Herausforderungen für die Landwirte dar. Jungsauen und Sauen dürfen im Deckstall, in geschlossenen Kastenständen gehalten werden, allerdings gelten hier besondere Regelungen. Laut § 24 (4) TNHV müssen alle Kastenstände so beschaffen sein, dass

1. die Schweine sich nicht verletzen können und
2. jedes Schwein ungehindert aufstehen, sich hinlegen sowie den Kopf und in

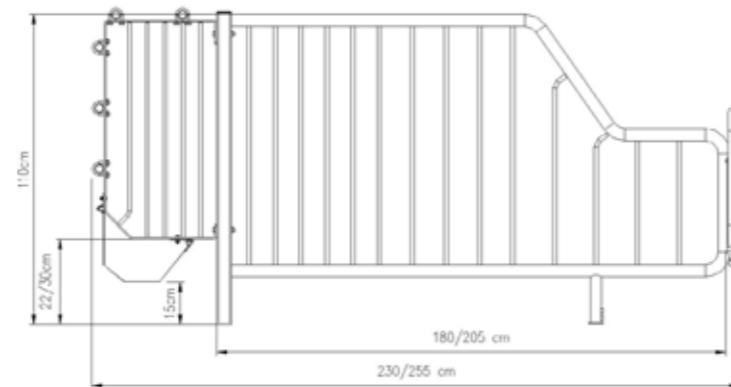
Nach § 30 des TNHV gelten für das Halten von Jungsauen und Sauen im Wartestall besondere Anforderungen. Punkt (2) § 30 müssen Jungsauen und Sauen im Zeitraum von über vier Wochen nach dem Decken bis eine Woche vor dem voraussichtlichen Abferkeltermin in der Gruppe gehalten werden. Dabei muss abhängig von der Gruppengröße mindestens eine uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche nach folgender Tabelle zur Verfügung stehen:

	Fläche in m ²		
	Gruppengröße 5 Tiere	Gruppengröße 6 bis 39 Tiere	Gruppengröße 40 oder mehr Tiere
je Jungsau	1,85	1,65	1,5
je Sau	2,5	2,25	2,05

Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann.

Um diese Vorgaben in Zahlen zu fassen richten wir uns nach den niedersächsischen Ausführungshinweisen¹. Hier gilt, dass Kastenstände für Jungsauen und „kleinere“ Sauen Maße von 1,30 m² (200 cm x 65 cm lichtetes Maß) aufweisen müssen. Kastenstände für Sauen sollten eine Größe von 1,40 m² (200 cm x 70 cm lichtetes Maß) aufweisen.

Aus einem breiten Produktsortiment, bietet ACO Funki für den Deckstall die **Jumbobox** an. Die Box kann in einer Buchtenlänge von 230 oder 255 cm und einer lichten Buchtenbreite von 65 oder 70 cm geliefert werden und entspricht so den Vorgaben der TNHV und den niedersächsischen Ausführungshinweisen. Die speziellen Duo-Türen ermöglichen den ungehinderten Zugang zur Sau ohne die Hintertüren öffnen zu müssen. Durch die besonders robuste Bauweise und



Jumbobox

das einfache Verschlusssystem weist die Jumbobox eine hervorragende Funktionalität auf.

¹ Ausführungshinweise zur Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Abschnitt 5 Anforderungen an die Haltung von Schweinen, niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, 2010

Hierbei ist zu beachten, dass die Fress-Liegebuchten laut § 24 (6) TNHV für die Gruppenhaltung von Jungsauen und Sauen besonderen Ansprüchen unterliegen. Die Buchten müssen so angelegt und beschaffen sein, dass

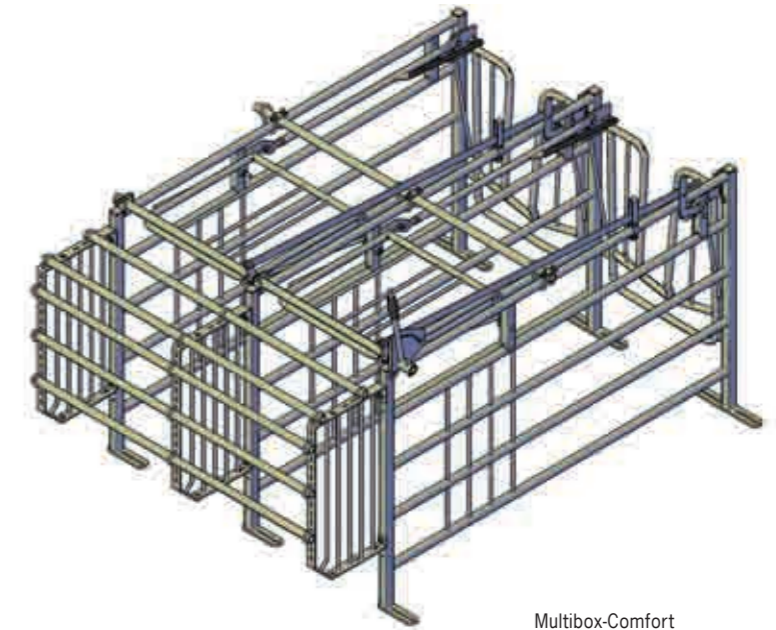
1. die Tiere die Zugangsvorrichtung zu den Buchten selbst betätigen und die Buchten jederzeit aufsuchen und verlassen können,
2. der Boden ab der buchtenseitigen

Kante des Futtertroges mindestens 100 Zentimeter weit als Liegebereich nach § 22 Absatz 3 Nummer 8 ausgeführt ist und

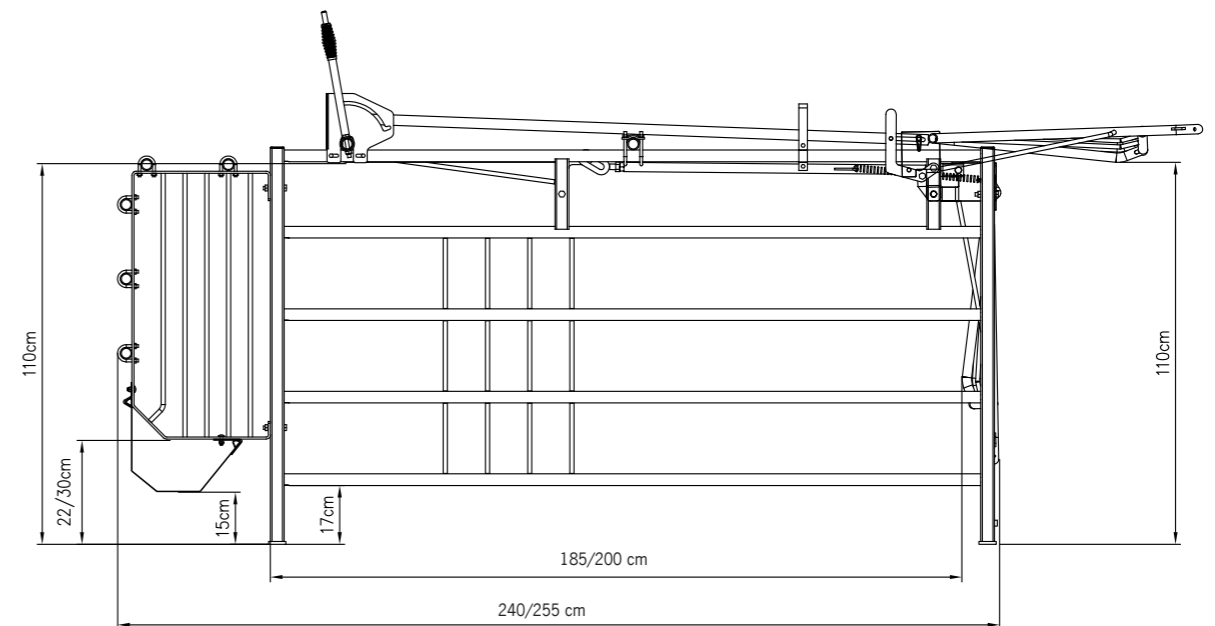
3. bei einseitiger Buchtenanordnung die Gangbreite hinter den Fress-Liegebuchten mindestens 160 Zentimeter oder bei beidseitiger Buchtenanordnung die Gangbreite zwischen den Fress-Liegebuchten mindestens 200 Zentimeter beträgt.

Um diesen Ansprüchen zu entsprechen, hat ACO Funki verschiedene Produkte entwickelt. ACO Produkte bieten optimale Bedingungen für die Tiere, sind einfach in der Montage und Handhabung und günstig in der Anschaffung. Die Funktionalität und die Sicherheit dieser Entwicklungen, haben sich durch viele Tests in der Anwendung bestätigt.

Die klassische Variante ist eine **Selbstschutzbox**. Hier bietet ACO Funki die **Multibox-Comfort** an. Deren Wippenmechanismus zeichnet sich durch eine sehr geringe Anzahl beweglicher Teile aus. Dies macht sich bei den Anschaffungskosten und der Zuverlässigkeit bei optimaler Zugangsmöglichkeit zum Tier bemerkbar.



Multibox-Comfort



Multibox-Comfort



BioFix II

Für die Variante der **Kleingruppenhaltung** mit einheitlich konditionierten Sauen bietet ACO Funki eine sehr simple Lösung mit dem **BioFix II** Fressplatzteiler an. Zusammen mit einem Volumensierer pro Fressplatz ist dies ein sehr praktikables System.

